

# Vorwort

Ich gelobe, niemals eine Danksagung zu schreiben mit Gefühlseligkeiten wie: „Und grenzenlos ist meine Dankbarkeit gegenüber meiner lieben Frau, die den Tee brachte und geduldig ertrug...“. Selbst wenn ich mir eine Ehefrau zulegen sollte, werde ich so etwas nicht schreiben.

Dennoch waren einzelne Personen und Institutionen maßgeblich am Zustandekommen dieser Arbeit beteiligt.

Carl † und Ilse Glauner haben mir lange Zeit finanziell geholfen, damit ich Wohnung und etwas zu Essen hatte.

Der Doktorvater Robert Suckale sollte auch wegen seiner Begeisterungsfähigkeit und der Vergabe von Aufmunterungsspritzen berühmt werden.

Herr Prof. Franz Machilek vom Staatsarchiv Bamberg hat die Vorbereitungen zur Drucklegung mit Rat und Tat begleitet.

Herr Dr. Hans-Peter Trenschel am Mainfränkischen Museum in Würzburg, hat zuerst auf die Marketerien von Carl-Maximilian Mattern hingewiesen.

Gisela Kohrmann fotografierte trotz Eiskälte mit guter Laune und auch die helfenden Hände in den Archiven und Bibliotheken Bambergs dürfen nicht verschwiegen werden.

Durch die Aufnahme der Arbeit in ihre Schriftenreihe machte die Gesellschaft für Fränkische Geschichte die Drucklegung, und mir die Führung des Dokortitels erst möglich. Dazu übernahm sie zwei Drittel der Druckkosten, an denen sich auch die Stadt Bamberg mit einem namhaften Betrag beteiligte.

Und Daniela Müller lieferte die Idee für das Vorwort.

August 1991, CP

# WI•KOMM•VERLAG

Wissenschaftlicher Kommissionsverlag

*Internet:*

[www.wikommverlag.de](http://www.wikommverlag.de)

[www.franken-im-buch.de](http://www.franken-im-buch.de)